

ANWURF

Ausgabe 12 - 2023 / 2024

Spannung - Emotionen & Leidenschaft

In dieser Ausgabe



TSV WEDDINGSTEDT
NOCH IST ALLES DRIN - SELBST
TABELLENPLATZ 1 - LET'S GO!!!

EXTRA

DIESE WOCHE

EVENT GRILL - SEITE 3
GRÜßWORT GERSTI - SEITE 4

GUT ZU WISSEN

NACHBERICHTE - S. 10 + 14

HEINO'S SIEBENMETER - SEITE 8

1. DAMEN - SEITE 16 + 17

ES WAR EINMAL - SEITE 18

DER GEGNER



TSV MILDSTEDT



"BULLS" EYE WIR MACHEN WEITER UNSER SPIEL!!!

TSV WEDDINGSTEDT VS. TSV MILDSTEDT

LASST UNS HEUTE DIE "BULLS" REITEN UND
EINE SUPER SAISON UNSERER DORFJUNGS
GENIESSEN UND WEITER UNGESCHLAGEN
BLEIBEN IM HEIMISCHEN WOHNZIMMER!!!

ECHT KULT





KOMM IN UNSER TEAM!



VERKAUFSBERATER/IN

WIR SUCHEN EINE/N VERKAUFSBERATER/IN (m/w/d)

ab sofort in Vollzeit, Standorte: Heide, Fedderingen

WAS DICH ERWARTET

- ⌚ Familiäre Arbeitsatmosphäre
- ⌚ Unbefristete Anstellung
- ⌚ Attraktives Grundeinkommen und nach oben offenen leistungsorientierte Prämien
- ⌚ Umfangreiche Einarbeitung
- ⌚ Attraktive Sonder- und Sozialleistungen

ÜBER WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unsere Matratzen in viele Teile der Welt.



WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen
Ansprechpartner: Tobias Klepper
Tel. 04836 99641-28 | tobias.klepper@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de

Einfach scannen und
sofort bewerben:





Moin, Moin & Herzlich
WiLLKOMMEN



**WIR KÖNNEN
AUCH
KOMPLETT
VEGETARISCH**

**EVENT GRILL
FOTH**
BBQ GRILLED

CURRYWURST / STEAK'S / KARTOFFEL

LAVASTEINGRILL
SPECIAL SAUCEN



**HEUTE MIT DABEI!!!
ALLE INFOS UNTER
0162-4898327 oder
eventgrillfoth@gmail.com**



TABELLENPOSITION VERTEIDIGEN

IM HEUTIGEN DERBY WIRD ES ZUR SACHE GEHEN.
WIR WOLLEN IM HEIMISCHEN WOHNZIMMER
WEITER UNGESCHLAGEN BLEIBEN!!!



Grußwort
Michael Gerstenberg

Liebe Zuschauer, Hallo Fans,

wir begrüßen Euch und unsere Gäste heute zum NF-Dithmarschen-Derby gegen den TSV Mildstedt... Dieses Spiel fand schon in Mildstedt in einer voll besetzten Halle statt. Auch heute rechnen wir mit einem ausverkauften Wohnzimmer in Weddingstedt. Gerade für unsere Mildstedter Schella & Jess sicherlich immer etwas Besonderes, sich gegen Ihren Heimatverein zu behaupten.

Wir selbst finden es natürlich begeisternd, dass wir so zwei tolle Sportler und Charaktere mal für uns begeistert haben. Ich glaube auch, dass Sie umgekehrt hier bei uns eine weitere kleine Heimat mit Freunden, aber auch gutem Handball in einem begeisterten Handballdorf gefunden haben.

Die Ausgangslage ist klar, bei uns geht es darum die Tabellenposition zu verteidigen und vor allem zu Hause ungeschlagen zu bleiben. Mildstedt benötigt jeden Punkt, um den Klassenerhalt zu erreichen.

Dazu der Derbycharakter, so dass es sicherlich emotional zur Sache gehen wird, aber wo nach dem Spiel die Spieler auch beim gemeinsamen Bierchen das Spiel Revue passieren lassen.

SCHÖNEN VATERTAG UND SPORTLICHE GRÜßE!

Michael Gerstenberg
Team-Manager 1. Herren

1. HERREN MANNSCHAFTSKADER Handball SH-Liga 2023/2024



98 Mathis Rathjens
TW



16 Lukas Hilberink
TW



13 Pascal Fisahn
RM / LA



20 Luka Schmidtke
RL / LA



24 Lasse-Finn
Schmidtke
LA



23 Lasse Rathjens
RM / RL



15 Marco Schulz
KM / RL



85 Willem John
Wartenberg
RM/RL



25 Thore Jess
RA



05 Sören Schacht
RL / KM



06 Veith Steinberg
KM / RL



04 Marvin Hölck
KM



28 Niklas Schacht
LA



10 Magnus Neeve
KM



24 Emil Wartenberg
RM



18 Luis Manke
RL



08 Sören Kophstahl
KM/RL



ph Kristina von Hemm
Physio



tt Nils Wartenberg
Torwarttrainer



tr Robin Schröder
Athletik



bt Julius Buldmann
Betreuer



tr Thorsten Schella
Trainer



tr Tim Boldt
Co-Trainer



Der Gegner TSV Mildstedt

Wir freuen uns auf unser Heimspiel in der Schleswig-Holstein Liga 2023/2024 und begrüßen den TSV Mildstedt in unserem heimischen Wohnzimmer. Aktuell mit 692:746 Toren und 14:32 Punkten auf Platz 13 der Schleswig-Holstein Liga.



Der Kader

Nr.	Name
6	Marcel Esters
7	Lasse Johannsen
9	Niklas Bouzek
14	Marten Lorenzen
17	Tom Steingrube
18	Luka Menke
21	Jarek Hoffmann
22	Tim Jonas Ehlert
26	Flemming Stäwen
27	Mats Jorve Warncke
28	Norman Tom Louwers
35	Mats Brogmus
44	Luca Sterner
77	Mads Jorve Witt
A	N.N. N.N.
B	Lukas Jensen
C	Mattis Johannsen

Letzte Ergebnisse

TSV Mildstedt	SG Oev/Jarpl	32 : 25
HSG Tarp/Wande	TSV Mildstedt	23 : 32
TSV Mildstedt	TSV Sieverst.	25 : 40
MTV Herzhorn	TSV Mildstedt	33 : 29
TSV Mildstedt	TSV Weddingst.	31 : 36
HSG Tills Löw.	TSV Mildstedt	34 : 28
TSV Mildstedt	HG OKT	28 : 35
TSV Mildstedt	TSV Altenholz 2	34 : 36
Bredstedt. TSV	TSV Mildstedt	25 : 28
HSG Hol. Schw.	TSV Mildstedt	33 : 32
HC Treia/Jübek	TSV Mildstedt	32 : 35
TSV Mildstedt	HSG Horst/Kieb	34 : 40
SG Oev/Jarpl	TSV Mildstedt	32 : 30
TSV Mildstedt	SG Bord/Brügge	31 : 40
TSV Mildstedt	HSG Tarp/Wande	30 : 31
TSV Sieverst.	TSV Mildstedt	34 : 26
TSV Mildstedt	MTV Herzhorn	28 : 35

»»»»»»»»»» RECHTSANWÄLTE & NOTAR ««««««««««««

WESTKÜSTENKANZLEI

BÜSUMER STR. 2
25746 HEIDE



WWW.WESTKUESTENKANZLEI.DE

TEL.: 0481 61027



Heino´s Siebenmeter



Am Boden gelegen... so fühlte ich mich vor dem so wichtigen Heimspiel gegen den TSV Altenholz 2.

Ein Hexenschuss lies mich auf allen Vieren bleiben und so muss sich wohl auch unsere Mannschaft im Spiel gegen Altenholz zur Halbzeit gefühlt haben.

12:17 lag man hinten und es schien so, das man die letzte Chance auf die vorderen beiden Plätze komplett aus den Augen verlor.

Doch es kam anders.... In der zweiten Halbzeit schafften unsere Kampfjungs es noch das Spiel auf der letzten Rille mit der einzigen Führung 30 Sekunden vor Schluss in einen Sieg umzuwandeln.

Trotz Hexenschuss bin ich am Liveticker fast vom Sofa aufgesprungen :-). Nun, unsere Dorfjungs sind nach einem

ungefährdeten Auswärtserfolg beim Tabellenletzten - dem Bredstedter TSV - wieder auf Platz 2 gesprungen und sind wieder voll im Rennen um Platz 1 und 2.

Auch hier bin ich wieder oben auf und werde nach einigen guten Arztbesuchen und guten gesundheitlichen Ratschlägen wieder als Euer Hallenonkel unserer heutiges „Derbyheimspiel“ gegen die „Bulls“ begleiten.

Ein Spiel, auf das man sich freuen sollte, denn es wird wohl voll werden in unserem Wohnzimmer.

Die „Bulls“ müssen nach sechs Niederlagen am Stück endlich wieder punkten um nicht endgültig den Klassenerhalt zu verspielen und wir haben ja auch noch etwas vor...

Egal wie die Saison endet: Die Jungs spielen eine gute Saison und sind zu Hause weiterhin ungeschlagen.

Diese Serie wollen wir ausbauen damit wir am Ende der Saison nochmal richtig feiern dürfen!!!

Let´s go!!!

Euer Hallensprecher
Heino Wulff



GEGEN RASSISMUS
UND DISKRIMINIERUNG
IM SPORT



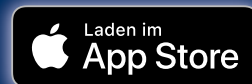
Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.



Jetzt unsere
Banking App
downloaden



 **VR Bank
Westküste**



Blanko-Darlehen
bis zu
50.000 €*
einfach und schnell

 **Schwäbisch Hall**
Auf diese Steine können Sie bauen

SONNENSCHHEIN- FINANZIERER

Nachhaltigkeit statt Energiefresser:
jetzt modernisieren!



Ihr Bezirksleiter
Florian Lübke
Heider Str. 20a
25785 Nordhastedt
Tel. 01522 2687035
florian.luebke@
schwaebisch-hall.de

Jede Finanzierung ist einzigartig.

Die Heimatexperten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie zu Fördermöglichkeiten und erstellen für Sie ein individuelles Finanzierungskonzept ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

*Mit FuchsKonstant 10, 15, 20 oder Bauspardarlehen. Bei Berechtigung. Es gelten weitere Voraussetzungen.

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



“ SOUVERÄNER AUSWÄRTSSIEG -
MIT HOLPRIGEM BEGINN... ”

WIR HABEN DIE BESTEN FANS DER LIGA!!!

BREDSTEDTER TSV VS. TSV WEDDINGSTEDT 31:40 (17:18)

Samstagnachmittag, 20 Grad, Sonne – es gab schon bessere Bedingungen für unser letztes Auswärtsspiel der regulären Saison. Umso bemerkenswerter, dass der spontan gebuchte Bus sehr gut gefüllt war. Wir haben einfach die besten Fans der Liga!

Nach der Ankunft in Bredstedt genossen wir die sommerlichen Temperaturen und schauten noch kurz bei den NF Seals vorbei.



Das American Football Team der Schwarzenbek Wolves gewann an diesem Tag souverän mit 9:0 gegen die Nordfriesen. Exakt diese 9 Tore Differenz nahmen wir am Ende mit nach Weddingstedt. Souverän? Am Ende schon, auch wenn der Start durchaus holprig war.

Uns fehlte am Anfang der richtige Zugriff in der Abwehr und Bredstedt startete sehr couragiert, sodass wir nach 6 Minuten 4:2 im Hintertreffen waren. Beim Stand von 5:7 verpassten wir es uns abzusetzen und so blieb es die gesamte erste Halbzeit offen. Bredstedt führte beim 12:11 jedoch zum letzten Mal. Es gab leider zu viele Parallelen zum vergangenen Wochenende. Viele technische Fehler, hinten zu passiv und keine gute Absprache beim Block.



Die Kabinenansprache von Schella und Tim zeigte Wirkung. Durch einen überzeugenden 5:0 Lauf stellten wir in der 35. Minute auf 17:23. Maddi parierte viele wichtige Bälle, vorne funktionierte das Überzahlspiel nach Belieben und Thore blieb heute bei allen vier Würfeln vom Strich eiskalt. Die kommenden Minuten ging es Tor um Tor, man merkte Bredstedt noch einmal an, dass sie sich mit aller Macht gegen den drohenden Abstieg wehren wollten. Pasi stellte jedoch mit einem Doppelschlag in der 51. Minute auf plus sieben. Starke Leistung! Die inkludierte progressiver Bestrafung für Leif Petersen und schnelle Tore über Niki, Luka und Luis führten uns dann endgültig auf die Siegerstraße.

Das 40. Tor ging auf das Konto von Marv, ehe der starke Leif Petersen zum 31:40 Endstand traf. Am Ende also schon souverän, aber unsere Fans würde sich sicherlich freuen, wenn wir in Zukunft wieder über die vollen 60 Minuten überzeugen. Die Torverteilung zeigt eindeutig, dass es heute eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung mit einer Leistungssteigerung im zweiten Durchgang war. Wir freuen uns auf die letzten beiden Heimspiele. Nur der TSV!





Spaß am Spiel
ist einfach.

Wenn man einen regionalen Sportförderer an seiner Seite hat.

Ihr Anliegen ist uns wichtig.
Sie erreichen uns:

☎ 04331 595 - 0

✉ service@spk-mittelholstein.de

☎ +49 4331 5950

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mittelholstein AG



AUSLIEFERUNGSFAHRER (m/w/d)

STEIG EIN UND WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Ab sofort in Teil- oder Vollzeit

Einfach scannen und
sofort bewerben:



WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen
Ansprechpartner: Tobias Klepper
Tel. 04836 99641-28 | tobias.klepper@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de



SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA 2023/2024

Nach der Heimgniederlage von Bordeholm/Brügge im Spitzenspiel gegen Sieverstedt sind wir wieder auf Platz 2 gelandet. Gewinnt Weddingstedt seine letzten beiden Heimspiele und lässt Sieverstedt noch einmal 2 x Punkte liegen, ist sogar Platz 1 noch drin – im eventuellen Entscheidungsspiel gegen Sieverstedt. Es bleibt sehr spannend, denn auch die Holsteinische Schweiz ist weiterhin in Lauerstellung.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

DIE TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Sieverstedt	23	16	4	3	727:635	36:10
2	TSV Weddingstedt	24	16	4	4	732:651	36:12
3	SG Bordesholm/Brügge	24	15	5	4	769:702	35:13
4	HSG Holsteinische Schweiz	23	15	3	5	701:650	33:13
5	MTV Herzhorn	23	11	1	11	674:646	23:23
6	HSG Tarp/Wanderup	23	11	1	11	673:685	23:23
7	HC Treia/Jübek	23	10	2	11	745:725	22:24
8	HSG Horst/Kiebitzreihe	23	11	0	12	719:745	22:24
9	TSV Altenholz 2	23	9	3	11	672:689	21:25
10	SG Oeversee/Jarplund-Weding	23	8	1	14	647:705	17:29
11	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen	23	8	1	14	659:695	17:29
12	HSG Tills Löwen 08	23	6	3	14	665:719	15:31
13	TSV Mildstedt	23	7	0	16	692:746	14:32
14	Bredstedter TSV	23	5	0	18	613:695	10:36

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

DER SPIELTAG

Do, 09.05.24, 15:00h	141311	TSV Weddingst.	TSV Mildstedt	:	
Fr, 10.05.24, 20:00h	140709	HG OKT	TSV Altenholz 2	:	
Fr, 10.05.24, 20:30h	141403	MTV Herzhorn	SG Bord/Brügge	:	
Sa, 11.05.24, 17:00h	140316	HSG Tarp/Wande	HSG Horst/Kieb	:	
Sa, 11.05.24, 17:00h	141146	HSG Tills Löw.	Bredstedt. TSV	:	
Sa, 11.05.24, 17:15h	140314	SG Oev/Jarpl	HSG Hol. Schw.	:	
Sa, 11.05.24, 18:00h	140328	TSV Sieverst.	HC Treia/Jübek	:	

NACHBERICHT **TSV WEDDINGSTEDT VS. TSV ALTENHOLZ 25:24 (12:17)**

Puuuh... man war das ein Nervenkrimi... zum Glück mit einem positiven Ende für uns. Aber der Reihe nach – der Beginn der Partie war vielversprechend, beide Mannschaften starteten mit offenem Visier – also entwickelte sich ein offensiver Schlagabtausch. Nach 5 Minuten stand es bereits 5:3 für uns... doch die Gäste ließen keinen Zentimeter nach und glichen durch einen Doppelschlag von Johann Lück wieder auf 6:6 aus.



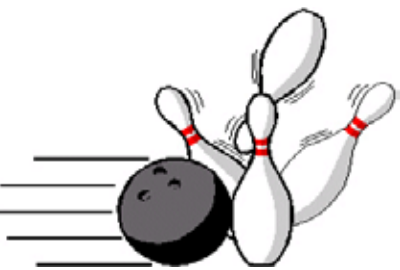
Beide Abwehrreihen fanden so gut wie gar nicht statt und ließen die Angriffe weitestgehend passieren. Leider fing der Altenholzer Keeper zuerst an ein paar freie Würfe wegzunehmen, sodass wir das erste Mal ins Hintertreffen gerieten. Nach 15 Minuten stand es 9:10 für die Gäste. Bis zur Halbzeit leisteten wir uns dann mal einen richtigen Blackout, sodass sich Altenholz deutlich absetzen konnte... haarsträubende Fehler machten es unseren Gästen einfach den Abstand Tor für Tor auszubauen. Mit dem Abpfiff traf der bis dahin überragende Johann Lück auch noch mit dem direkten Freiwurf das Lattenkreuz – also waren wir mit dem 12:17 sogar noch gut bedient. Das tat wirklich weh beim Zuschauen – so ehrlich muss man sein.

Doch unser Trainerteam rüttelte uns in der Halbzeit so richtig wach – es wurde die Einstellung in der Abwehr kritisiert – denn das war unser großes Manko. Wir hatten bis dahin wirklich überhaupt keinen Zugriff bekommen. Die Gäste aus Altenholz spielten natürlich auch einen richtig guten Ball, doch wir ließen sie auch kombinieren – und so tat sich mal für mal immer wieder die Lücke in unserem Deckungsverbund auf. Das galt es einfach besser zu machen, wenn wir hier noch etwas holen wollten. Schella wechselte zum Beginn der zweiten Halbzeit mächtig durch – brachte Maddi im Tor, Pasi auf die Mitte und unseren Youngster - Sohn des Weddingstedter Urgesteins Nils Wartenberg - Willem auf Rückraum Links. Alle 3 Wechsel sollten sich bezahlt machen. Mutige, aber richtig starke Wechsel unseres Trainers. Willem zeigte gleich mal Eier und traf direkt mit einem Wurf aus der zweiten Reihe – die Halle schöpfte neue Hoffnung. Pasi zog die Fäden auf der Mitte und gab unserem Spiel die nötige Struktur. Wir verteidigten hinten jetzt aufopferungsvoll... es war überhaupt nicht mehr mit der ersten Hälfte zu vergleichen. Wirklich ein Unterschied wie Tag und Nacht. Maddi fügte sich gleich mit starken Paraden ein und gab der Abwehr die nötige Sicherheit. Doch so gut wie es hinten auf einmal lief, irgendwie wollten wir noch nicht so richtig aufholen. Wir vergaben einfach zu viele Chancen und schmissen die Bälle anfangs noch zu einfach weg. So hatten wir bis zur 45. Minute immer noch nur ein Tor aufgeholt (17:21).

Die Halle wurde langsam nervös... aber man hatte das Gefühl, dass da noch was geht... es musste nur irgendwann mal aufgeholt werden. Ein Doppelschlag durch benannte Joker Pasi und Willem brachte uns dann das erste Mal nach langer Zeit wieder auf 2 Tore heran – die Stimmung in unserem Wohnzimmer wurde zunehmend hitziger. Alle hatte Bock dieses Spiel zu drehen. Doch die Gäste blieben vor allem in Person Nisse Witt (die letzten 5 Altenholzer Treffer konnte alle er erzielen) hartnäckig und konnten immer wieder Nadelstiche setzen. Luis, der Thore auf Rechtsaußen an diesem Tag richtig stark vertrat traf zum 21:22 – wir waren wieder voll da. Zweimal konnten wir nach einem Witt-Treffer wieder auf ein Tor verkürzen. Lasse traf nach 56:29 Minuten zum 23:24.

Dann war es Luka, der nach bis dahin schwacher Partie für die Crunchtime wieder auf die Platte kam (auch ein richtig starker Wechsel) der mit einer Energieleistung nach 28 Minuten das erste Mal wieder ausgleichen konnte. Die Halle stand Kopf. Maddi hielt uns vorher mit 2 starken Paraden gegen freie Würfe im Spiel – ganz starke Form. Die Altenholzer spielten daraufhin einen langen Angriff, abermals bis zum Zeitspiel. Wir verteidigten mit Mann uns Maus und schmissen uns in jeden Ball. Malte Jacobs kam dann mit einer super Finte doch vorbei – scheiterte aber am Außenpfosten – Glück gehabt. Die ganze Halle erhob sich von ihren Sitzen, die Stimmung war geil. Etwas mehr als eine Minute noch zu gehen – uns war klar, das wird schwer runterzuspielen. Schella nahm noch einmal die Auszeit. Wieder ein Geistesblitz von Luka, der Marco frei am Kreis sah – dieser versenkte den Ball irgendwie mit einem Kullerball – Wahnsinn. Alle zurück... wieder war es Schulle, der zweimal gegen Nisse Witt bärenstark verteidigte uns sich so zum MVP des Spiels krönte. Direkte Freiwurf Lück – da war doch etwas. Doch diesmal machte er es nicht so stark wie in Halbzeit eins... der Ball segelte in die zweite Etage... der Rest war nur noch Jubel. So macht Handball Spaß – sicherlich hatten wir am Ende das nötige Glück auf unserer Seite, doch das haben wir uns in Halbzeit zwei auch erarbeitet.

Mathis Rathjens, Lukas Hilberink – Lasse-Finn Schmidtke (5), Lasse Rathjens (4), Luis Manke (4), Luka Schmidtke (4/3), Marco Schulz (2), Veith Steinberg (2), Willem Wartenberg (2), Pascal Fisahn (1), Sören Schacht (1), Sören Kophstahl, Niklas Schacht, Marvin Hölck.



BOWLING-
und
KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK
TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren

Hast du Lust auf ein
Freiwilliges Soziales
Jahr beim TSV
Weddingstedt?



Der TSV
Weddingstedt bietet
dir die Möglichkeit
ab 01.08.2024
dazu !

Du bist Handballer/-in ?
Du hast Lust den Kindern &
Jugendlichen das Handballspielen
beizubringen ?

Wir sind eine große,
engagierte
Handball Familie

Und nur noch **DU** fehlst
bei uns!

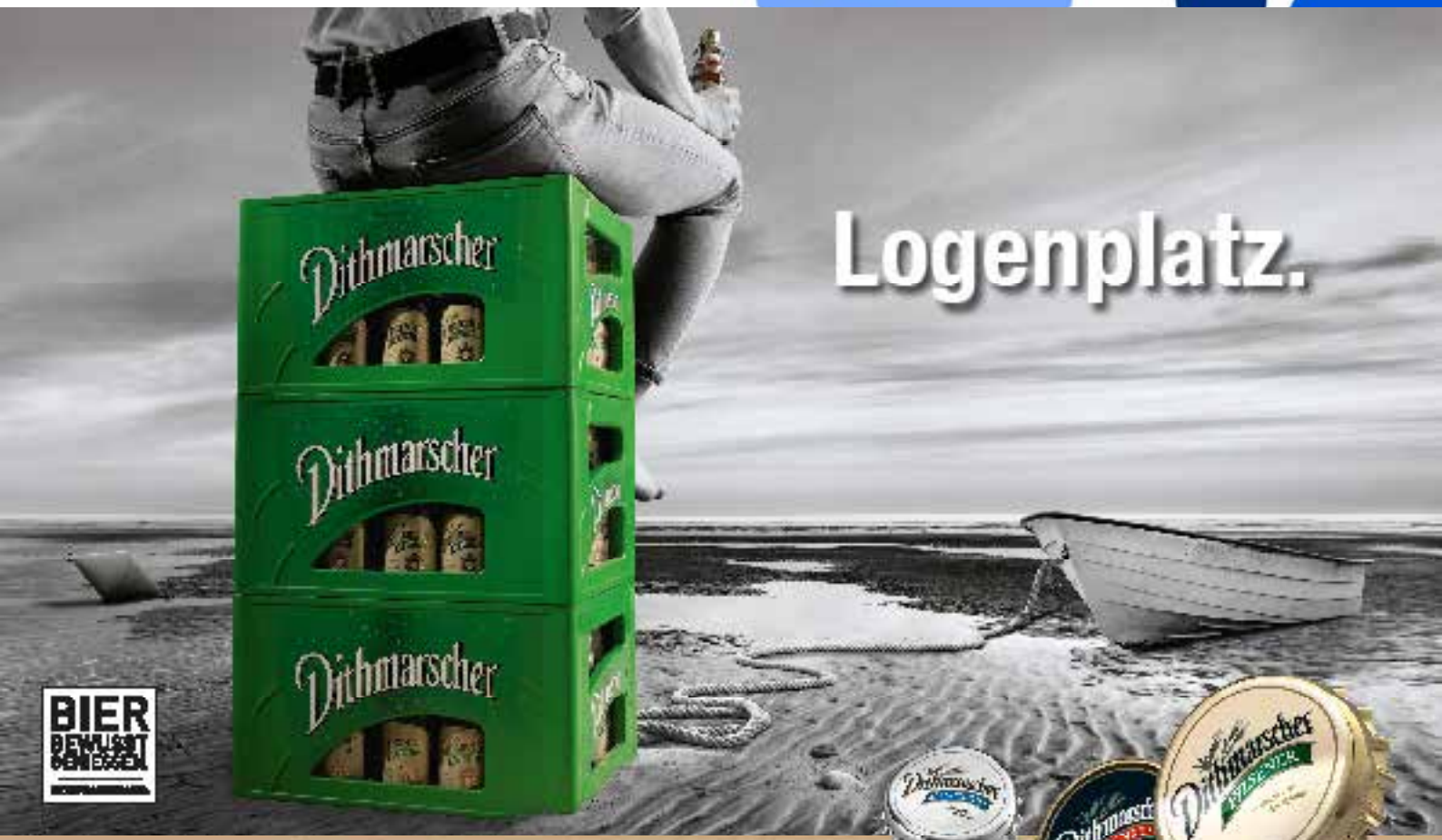
Was erwartet dich:

- Vormittags unterstützt du in
der Grundschule
- Nachmittags leitest du
Trainingseinheiten



Melde dich bei uns!

Daniela Kröger
daniela.kroeger@tsv-weddingstedt.de
0170 / 460 3600



Logenplatz.



Dithmarscher
... frisch vom Meer



dithmarscher.de



TSV WEDDINGSTEDT 1. DAMEN

NACHBERICHT: TSV Weddingstedt - Slesvig IF II
Ergebnis: 26:19 (13:7)

Rehabilitiert! Nach dem Desaster letzte Woche in Fockbek zeigte sich heute eine andere Mannschaft auf dem Parkett. Die Gesichter ähnelten sich zwar, aber gerade in der ersten Halbzeit schien heute Nachmittag eine ganz andere Truppe am Start zu sein.

Von Beginn an gab es am Sieg eigentlich keinen Zweifel. Die Abwehr, gestützt auf eine ganz starke Nina Peetz im Tor (u.a. 4 von 7 Strafwürfen gehalten!!) befand sich wieder im „Normalmodus“, und im Angriff tat sich gerade Emily Neumann soweit hervor, dass die Schleistädterinnen die Deckungsformation umstellten. Ein 4:0 Lauf (6.Min.) war im Grunde bereits die Vorentscheidung, und nur einige Fehler im Angriff zu viel verhinderten eine deutlichere Pausenführung (13:7). In der zweiten Spielhälfte fast das gleiche Bild. Slesvig agierte zu harmlos, und biss sich an unserer Deckung die Zähne aus, und wenn wir nicht so viele technische Fehler in der Vorwärtsbewegung oder am gegnerischen Kreis gemacht hätten (hätte, hätte Fahrrad...); IF wär mit mindesten 35 Toren nach Hause geschickt worden. Bereits in der 38. Min. stand es 18:10, und neben Emily konnte gerade Kendra Ewers das ein oder andere Mal durch die Deckung brechen. Letztendlich ein verdienter Sieg, der in der Abschlusstabelle punktgleich mit DHK Flensburg den 4. Tabellenplatz bedeutete. Damit war vor der Saison nicht unbedingt zu rechnen, und gerade nachdem Saisonaus von Beke Moldenhauer und Nicole Rothländer im Januar, sowie Sofie Schacht im April ist die Saison doch erfolgreich verlaufen. Wir hätten aber auch gerne auf ein paar Tabellenplätze verzichtet wenn die Mädels sich nicht verletzt hätten. Euch wünschen wir hier gute Besserung!

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Nils Heiden
Trainer 1. Damen

NACHBERICHT: HSG FoNA 2 vs. TSV Weddingstedt **Ergebnis: 25:21 (14:11)**

Ojemeine, nach einer insgesamt indiskutablen Leistung mussten wir uns beim Vorletzten aus Fockbek und Umgebung mehr als verdient geschlagen geben.

Von Beginn an zeigte sich, dass wir in der „pickefreien“ Halle wohl kaum mit einem Erfolg zu rechnen hatten. Unser Prunkstück war ja im bisherigen Saisonverlauf immer die Abwehr gewesen, aber heute waren wir meilenweit von alter Stärke entfernt.

Dazu kamen noch zahlreiche Fehler im Angriff, und dass wir in der 23. Minute sogar in Führung lagen (8:9) stellte den Spielverlauf fast auf den Kopf. FoNA drehte in den letzten Minuten vor der Pause das Spiel und ging schon mal verdient mit einem knappen Vorsprung in die Pause.

In den ersten zwanzig Spielminuten der zweiten Halbzeit lief dann für uns gar nichts mehr zusammen. Erst in der 42. Min. gelang Kendra Ewers der erste Weddingstedter Treffer zum 17:12, ehe die Fockbekerinnen bis zum 23:14 (48. Min.) davonzogen. Wie auch immer konnten wir in den letzten Minuten noch etwas Ergebniskosmetik betreiben, gefühlt schien die Niederlage noch wesentlich deutlicher.

Peetz – Ewers (4), Y. Rothländer (4), Eckermann (3), Dohrn (3), M. Noreiks (2), F. Noreiks (2), Neumann (1), Erdmann (1), Schilly (1), Ringlstetter, Gerstenberg.

NACHBERICHT: DHK Flensburg vs. TSV Weddingstedt **Ergebnis: 25:25 (11:13)**

Nanu, was ist denn diese Saison mit unserer Auswärtsschwäche bei Spielen unter der Woche passiert? Die letzten Jahre haben wir auswärts nur auf die berühmte Nuss bekommen, aber diese Saison konnten wir nach dem Überraschungssieg in Neumünster bereits das zweite Mal bei einer der Spitzenmannschaften der Landesliga punkten!!!

Eine erste Führung war schnell verspielt, und bis kurz vor der Pause konnte sich keine Mannschaft absetzen. Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit konnte ein knapper Vorsprung herausgeworfen werden.

Anfangs der zweiten Spielhälfte hatten wir den Vorsprung schnell verspielt (15:15, 38.Min.), und gerieten in den nächsten Minuten bereits deutlich in Rückstand (22:18, 49. Min.). Eine Energieleistung und 200 Sekunden später konnten wir dann glücklicherweise ausgleichen (22:22, 52.Min.) !!

Die Schlussphase war dann nichts für schwache Nerven. Beide Mannschaften hätten das Spiel gewinnen können, wobei die Flensburgerinnen kurz vor Ultimo noch einen Strafwurf nicht im Tor unterbrachten. Letztendlich konnten wohl beide Mannschaften mit der Punkteteilung leben.

Rehn, Peetz – Dethlefs (6/2), Neumann (5), Yvonne Rothländer (5), Schacht (3), Ewers (3), Eckermann (2), Dohrn (1), Finja Noreiks, Merle Noreiks, Ringlstetter.

ES WAR EINMAL

Der Leistetreter

Die HSG Weddingstedt backt trotz Tabellenführung weiter kleine Brötchen

Weddingstedt (ph) So langsam bekommt Nico Richter Probleme. Der Trainer der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve sieht das oberste Ziel seiner Mannschaft im Nichtabstieg. Was als Aufsteiger verständlich ist. Nach dem 26:20 (11:9)-Sieg gegen den TSV Mildstedt aber grüßt die HSG als heimlicher Spitzenreiter. Eine Euphoriebremse erweist sich da als wenig griffig.

Sieben Partien hat die HSG nun in der Handball-Schleswig-Holstein-Liga absolviert. Eine Zeitspanne, die einer kurzfristigen Momentaufnahme längst entwachsen ist. Richter bleibt dennoch bei seinem Saisonziel. „Das waren wieder zwei Punkte gegen den Abstieg, mehr nicht“, krächzte der Übungsleiter nach einer Partie, die etwas brauchte, um nach den Wünschen der Dithmarscher zu verlaufen.

Die Stimme Richters hatte im Verlauf des Spiels merklich an Kraft eingebüßt, was ihm augenscheinlich auch ganz recht war. So wollte oder konnte er nicht viel über den nächsten Erfolg seiner Spieler sagen. Und wenn doch, dann war es der augenzwinkernde Versuch, die Leistung seiner HSG möglichst kritisch einzuordnen. „Ich habe kein gutes Spiel gesehen, das haben wir schon besser gemacht.“

Richter spielte vor allem auf eine eingetrübte Offensiv-Leistung an, die dem Gast immer wieder die Möglichkeit bot, im Spiel zu bleiben. Die kleine Führung zur Pause war knapp wie leistungsgerecht. „Wir haben ganz einfach zu viel verballert. Da gibt es noch viele Möglichkeiten, Dinge zu verbessern.“

Ein 6:0-Lauf direkt nach der Pause setzte die HSG Offensive dann auf das gewünschte Gleis. „Die Chancenverwertung war mangelhaft. Da müssen wir ganz einfach kaltschnäuziger werden. Aber das kommt mit dem Alter“, lachte Richter, der am Auftritt des Deckungsverbandes nichts zu kritisieren hatte. „Die Abwehr, im Verbund mit Nils Wartenberg, hat toll gespielt. Sie ist derzeit die Basis unserer Siege. Und Wartenberg war heute wieder ein Faktor. Es gibt der Mannschaft viel Sicherheit, wenn du solch eine Abwehr in deinem Rücken weißt.“

Und so kamen die Mildstedter auch nicht mehr in die Situa-



Feines Händchen: Lasse Finn Schmidtke verwandelte gegen den TSV Mildstedt gleich sieben Siebenmeter.
Foto: Jensen

tion, die Partie noch einmal drehen zu können. Auch der zuvor hochgelobte Mario Petersen blieb an diesem Abend blass. „Gut, bei ihm hat man deutlich gesehen, dass er nicht fit ist.“ Es wäre interessant zu sehen gewesen, wie die Nummer 23 der Gäste im Vollbesitz ihrer Kräfte gegen die starke HSG-Abwehr ausgesehen hätte. Nils

Wartenberg jedenfalls hatte sich auf die Schlagwürfe von Petersen im Laufe der Partie gut eingestellt.

Und so wurde die Stimmung in der Halle immer besser, die Stimme von Richter immer schlechter. „Wie gesagt, offensiv müssen wir besser spielen.“ Die Saisonziele bleiben auch deshalb unangetastet. „Wir

wollen uns in der Liga etablieren.“

Die Anhänger der HSG haben da deutlich weniger Probleme, Sieg und heimliche Tabellenführung zu feiern. Aber so soll es ja auch sein. „Wir haben natürlich einen Lauf, die Euphorie bei den Anhängern ist groß. Unsere Halle macht viel aus, die trägt dich schon ein Stück weit durch die Spiele.“

Die Traglast seiner Stimmbänder hatte der Spieldauer gerade so stand gehalten. Begleitete Nico Richter das Spielgeschehen gegen Mildstedt noch lautstark, wurde er mit dem Abpfiff auffallend still. Der Trainer wechselte die Rolle. Nun gab er den Leistetreter.

HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve – TSV Mildstedt 26:20 (11:9)

HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve: Wartenberg, Buldmann – Thomassen (1), Hök (1), Schecht, Glasecke (4), Heiden, Schulz, Schröder (4), Luka Schmidtke (2), Rathjens (3), Lasse Finn Schmidtke (10/7), Habermann (1).

TSV Mildstedt: Beisner, Södhoff – Göres (1), Flick (2), Andre Hansen, Lorenzen (1), Sell (1), Busch, Empen (1), Petersen (5/2), Jess (7/4), Thomas Hansen (1), Bandsen (1), Lutz.

Schiedsrichter: Lööck/Seegert (Handewitt/Flensburg) – Zuschauer: 300.

Zeitstrafen: vier – zwei.

VATERTAGS TOUR



ZUM TSV!

am 09. Mai um 15 Uhr TSV vs. Mildstedt Bulls
in der Grundschule Weddingstedt



Fassbier



Grill



Getränke



HOCHGEFÜHLE GARANTIERT



Inspiration



Beratung



Ausführung



Pflege

GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU GRANIT UND NATURSTEIN

Hans Claußen

25795 Weddingstedt · B5 Nr.42

Tel.: 0481 / 68374455



Alte Weddingstedter Landstraße 35
25746 Heide
0481-72550



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

NÄCHSTE SPIELTERMINE

SA. 25.05.24, 19.00 Uhr
TSV Weddingstedt - HC Treia/Jübek

SAISONABSCHLUSS

DANKE FÜR
EURE UNTERSTÜTZUNG!!!



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK
TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren
ODER WWW.TSV-HANDBALL.COM

DANK AN UNSERE WEITEREN SPONSOREN



SIE MÖCHTEN SPONSOR DES TSV WEDDINGSTEDT WERDEN?
INFOS UNTER WWW.TSV-HANDBALL.COM